



Fraktionen in der Bezirksvertretung **Elberfeld-West**

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Gabriele Mahnert
z.H. Frau Limberg

42369 Wuppertal

Es informiert Sie	Kordula Pfaller
Anschrift	Roonstr. 28 42115 Wuppertal
Telefon	(0202) 312129
E-Mail	Kordula.Pfaller@gruene- wuppertal.de
Datum	11.01.2022

Zur Sitzung am
09.03.2022

Gremium
Bezirksvertretung Elberfeld-West

Öffentlich zugängliches Baumkataster

Sehr geehrte Frau Mahnert,

die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die CDU und die FDP in der Bezirksvertretung Elberfeld-West beantragen, folgenden Beschluss zu fassen und dem Ausschuss für Umwelt ebenso zur Beschlussfassung vorzulegen:

Die Stadt Wuppertal legt in einem ersten Schritt für Elberfeld-West ein öffentlich zugängliches Baumkataster für alle Bürgerinnen und Bürger an.

In dem öffentlichen Baumkataster (OpenData) sollen als Kartenanwendung auf der städtischen Website neben den Straßenbäumen auch Bäume in Parkanlagen (und zukünftigen BUGA-Flächen) georeferenziert und nach Art, Gattung, Stammumfang, Alter u.a.m. erfasst werden.

Ziel ist eine transparente Kommunikation mit der Bürgerschaft und Politik neben der Möglichkeit über diese Plattform Bürgerbeteiligung bei der Baumpflege zu organisieren und zu dokumentieren sowie Spenden für Baumpflanzungen zu generieren.

Begründung:

Der Klimawandel schädigt unseren Baumbestand. Bäume entlang der Straßen, in den Grünanlagen, auf Friedhöfen und in unseren Waldparks leiden immer wieder unter Wassermangel und sind so geschwächt anfälliger für Schädlingsbefall. Die BürgerInnen nehmen die Veränderungen wahr und sind immer wieder gerne bereit etwas für die Bäume zu tun.

In einem öffentlich zugänglichen Baumkataster werden Veränderungen des Baumzustands von den BaumpflegerInnen des Grünflächenamtes dokumentiert und BürgerInnen können ihrerseits Meldung zu einzelnen Bäumen machen (z.B. Mängelmelder).
Zudem wird BürgerInnen vor Ort die Chance geben, Verantwortung zu übernehmen und z.B. mit einer Patenschaft, die Wasserversorgung düstender Bäume zu organisieren und für die Verwaltung zu dokumentieren.
Außerdem können BürgerInnen gezielt für einzelne offene Baumstandorte spenden.

Darüber hinaus soll in Vorbereitung auf eine mögliche BUGA in 2031 mit Bürgerbeteiligung in einem "Citizen Science"-Projekt der Baumbestand auf den projektierten BUGA-Flächen erfasst und dokumentiert werden, so dass die Entwicklungen der Waldgebiete auf der Königshöhe und auf dem Nützenberg von den BürgerInnen auf valider Faktengrundlage begleitet werden können. Die Kartierung zeigt zudem, welche Eingriffe tatsächlich durch eine BUGA und durch den Bau einer Hängebrücke erfolgen. Alle können sich so informieren und die Sachlage zeitnah verfolgen.

In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, ob hier das neue zentrale Beteiligungsportal für Land und Kommunen zum Einsatz kommen kann.

[\[https://storymaps.arcgis.com/stories/ca3141ce774e4df7a1ac260adda5477b\]](https://storymaps.arcgis.com/stories/ca3141ce774e4df7a1ac260adda5477b)

Musterlösungen gibt es aus vielen Großstädten auch als OpenSource.
Barcamp OKNRW21: <https://unserpad.de/p/OKNRW21Track1Session4>

Mit freundlichen Grüßen

Kordula Pfaller

Sprecherin der
Fraktion
Bündnis90/Die
Grünen
in der BV
Elberfeld-West

**Karl-Friedrich
Kühme**

Sprecher der CDU-
Fraktion in der BV
Elberfeld-West

Ulrich Endemann

Bezirksvertreter
von der FDP
in der BV Elberfeld-
West